

Niederschrift über die 31. Tagung der Kirchenkreissynode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein am Mittwoch, 5. Juli 2017, im Anschar-Gemeindehaus, Am Alten Kirchhof 4, 24534 Neumünster

TOP 1 Andacht

Die Tagung beginnt um 17.00 Uhr im Gemeindehaus. Vizepräsident Pastor Jens Voß begrüßt die anwesenden Synodalen, Propst Thomas Lienau-Becker, Propst Stefan Block, Propst Kurt Riecke, alle Gäste sowie die Vertreter der Altholsteiner Presse. Als besonderen Ehrengast begrüßt er Pastor of district Solange Yumba wa Nkulu aus Lumbumbashi / Kongo. Diese hält gemeinsam mit Diakonin Leng die Andacht.

TOP 2 Präliminarien

TOP 2a Grußworte

Pastor Voß dankt Frau Leng und Frau Yumba wa Nkulu für die Andacht, der Ev.-Luth. Anschar-Kirchengemeinde Neumünster und der Verwaltung für die Organisation der Synode. Er richtet Grüße von Präsident Ina Koppelin aus.

Gemäß Geschäftsordnung werden Silke Hammerich und Andreas Köpp (Mitarbeitende des Verwaltungszentrums) als Schriftführende berufen und per Akklamation durch die Synodalen bestätigt.

Pastor Voß gibt allgemeine Hinweise zum Ablauf der Tagung.

Herr Kunow verliest das Grußwort des Bischofs Gothart Maggaard.

TOP 2b Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist durch Namensaufruf mit 79 Synodalen festgestellt. Die Anwesenheitsliste ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 2c Verpflichtungen und Gelöbnis

Henning Nawotki, erstmals Teilnehmer der Kirchenkreissynode, wird verpflichtet. Herr Kunow trägt das Gelöbnis vor. Der zu Verpflichtende bestätigt Pastor Voß durch Handschlag mit den Worten „Ja, mit Gottes Hilfe“ seine Zustimmung.

TOP 2d Genehmigung der Tagesordnung

Folgende Tagesordnung wird *einstimmig* beschlossen:

1. Andacht
2. Präliminarien
3. Fragestunde
4. Standort Kirchenkreisverwaltung
5. Mitteilungen / Verschiedenes
6. Reisesegen

TOP 3 Fragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

- Herr Kunow übernimmt die Leitung -

TOP 4 Standort Kirchenkreisverwaltung

Die allgemeine Einführung in das Thema übernimmt Propst Lienau-Becker: Seit dem 1. Januar 2015 befindet sich die Kirchenkreisverwaltung in den Räumen am Martensdamm 2. Nach dem Verkauf des Gebäudes Eggerstedtstraße 13 hatte die Kirchenkreissynode dieser Zwischenlösung zur Miete zugestimmt. Da es sich hierbei lediglich um eine Zwischenlösung handelt, hat der Kirchenkreisrat eine Arbeitsgruppe „Standort Verwaltung“ eingerichtet mit dem Auftrag, einen Beschlussvorschlag für einen dauerhaften Standort der Kirchenkreisverwaltung zu erarbeiten. Diesem Auftrag kam die Arbeitsgruppe mit dem vorliegenden Vorschlag für den Kirchenkreisrat nach. Der Kirchenkreisrat hat sich dann in einer Klausurtagung und in einer Kirchenkreisratssitzung am 16. März 2017 damit eingehend beschäftigt. Das Ergebnis dieser Beratungen wird vorgestellt.

Mit Hilfe von Fotos, Grundrissplänen und Lageplan beschreiben Herr Stolte und der Abteilungsleiter der Immobilienwirtschaft des Verwaltungszentrums, Herr Mondwurf, dem mit Zustimmung der Synode das Rederecht erteilt wird, das Büro- und Geschäftsgebäude am Sophienblatt 60.

Herr Wuttke, Architekt und Mitglied der Arbeitsgruppe, würdigt anschließend die Immobilie. Die Finanzierung des Objekts erläutert Herr Gemmer anhand der Anlage 5 der Beschlussvorlage.

Fragen u.a. zur Nachhaltigkeit des Gebäudekomplexes, Finanzierung bzw. Kostenkalkulation, Bauunterhaltung, Vermietung von Gebäudeflächen werden umfassend beantwortet.

Die Mitarbeitenden und die Mitarbeitervertretung sind informiert.

Eine eingehende Diskussion über Vor- und Nachteile des Erwerbs dieser Immobilie schließt sich an. Neben größtenteils positiven Reaktionen gibt es u.a. Vorbehalte hinsichtlich der Größe, Lage und Kosten der Bestandsimmobilie. Bemängelt wird das Fehlen einer Wirtschaftlichkeitsberechnung.

Nach Abschluss der Beratung wird der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt.

Beschluss

1. Die Kirchenkreissynode stimmt dem Kauf der Immobilie „Sophienblatt 60“ in Kiel zu einem Kaufpreis in Höhe von 10,9 Mio. € zu.
2. Die Finanzierung über einen Gesamtbetrag in Höhe von 12 Mio. € soll erfolgen durch
 - a. Entnahme aus der Rücklage aus dem Hausverkauf Eggerstedtstraße 13,
 - b. die Aufnahme eines Darlehns in Höhe von 7,5 Mio. € über eine Laufzeit von 15 Jahren sowie
 - c. über den Restbetrag aus der Rücklage der Kirchenkreisverwaltung.

Mehrheitlich bei 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

Nach Beschlussfassung ergreift Propst Lienau-Becker das Wort und nimmt Bezug auf den letzten Absatz des Begründungstextes in der Vorlage. Da es entgegen der Erwartungen noch nicht zur Unterzeichnung eines Kaufvertrages gekommen ist, gilt der Kaufvertrag nun vorbehaltlich der Zustimmung des Kirchenkreisesrates und nicht, wie zunächst beabsichtigt, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kirchenkreissynode.

Der Vorsitzende des Kirchenkreisesrates bedankt sich bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe für die ausgesprochen gute Vorarbeit, den Gremienmitgliedern, die darüber beraten haben sowie Herrn Stolte für die Verhandlungen mit der Provinzial.

Zur Veröffentlichung des detaillierten Berichtes über den Kauf der Immobile Sophienblatt 60 in den Kieler Nachrichten vor der Synodentagung stellt Propst Lienau-Becker klar, dass dieser Pressebericht von einem freien Journalisten initiiert worden ist.

-Pastor Voß übernimmt die Leitung-

TOP 5 Mitteilungen / Verschiedenes

Mit Zustimmung der Synode erhält Pastor Dr. Wilko Teifke, Beauftragter des Kirchenkreises für das Reformationsjubiläum, das Rederecht. Er gibt bekannt, dass das Nordkirchenschiff am 15. Juli 2017 in Flensburg und am 17. Juli 2017 in Kiel liegen wird und verweist dabei auf den Flyer „Nordkirchenschiff 2017“. Für die Fahrt von Flensburg nach Kiel am 16.7.2017 steht ein Kontingent an Mitfahr-Plätzen für den Kirchenkreis Altholstein zur Verfügung. Pastor Dr. Teifke nimmt Anmeldungen per Telefon und Mail entgegen. Frau Dr. Jentzen bietet dazu eine Zubringer-Mitfahrgelegenheit nach Flensburg an.

Pastor Voß weist auf die im Monat Juli 2017 stattfindenden Wahlveranstaltungen im Kirchenkreis hin, in denen den zu wählenden Mitgliedern der Kirchenkreissynode in den 10 Wahlkreisen des Kirchenkreises Gelegenheit gegeben wird, sich den Wahlberechtigten in geeigneter Weise vorzustellen.

Am Mittwoch, 29.11.2017, findet in Rickling ganztägig die Haushaltssynode des Kirchenkreises statt.

Die konstituierende Sitzung der neuen Kirchenkreissynode findet am 10.02.2018 statt.

Propst Block weist auf eine Podiums- bzw. Publikumsdiskussion hin, die am 11.07.2017 im Rahmen des Demokratie-Kollegs 2017 im Museum Tuch und Technik in Neumünster veranstaltet wird.

Pastor Voß bedankt sich bei allen Anwesenden, die die Synode verwirklicht haben.

Propst Block verabschiedet die Anwesenden mit einem Lied, Gebet und Segen.

Die Sitzung wird um 19.15 Uhr beendet.

gez.

Silke Hammerich (Protokollführerin)

gez.

Andreas Köpp (Protokollführer)

gez.

Pastor Jens Voß (Vizepräses)